Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2012)
Heft: 1

Artikel: Rückbauarbeiten Amsteg/Erstfeld : Installationsplätze verschwinden
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-419294

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÜCKBAUARBEITEN AMSTEG / ERSTFELD

INSTALLATIONSPLÄTZE VERSCHWINDEN

Nachdem die Rohbauarbeiten der beiden Tunnellose Erstfeld/Amsteg abgeschlossen sind, hat der Rückbau der Installationsplätze begonnen. Im Herbst 2013 ist der Installationsplatz in Amsteg wieder eine grüne Wiese.

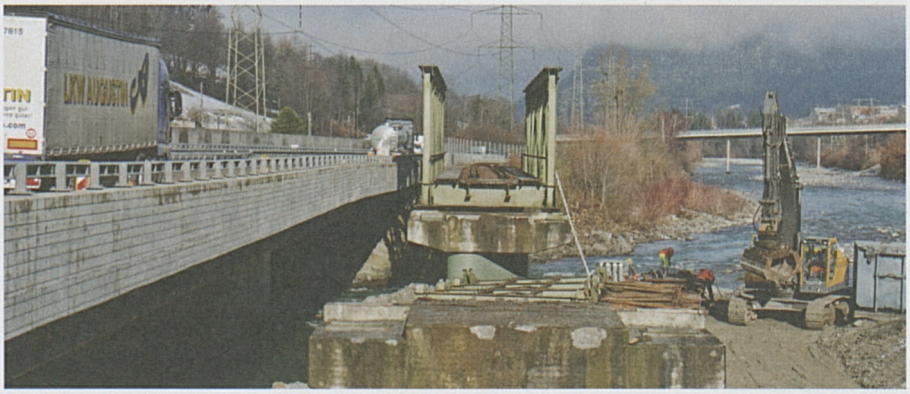
Im Frühling 2012 konnte der letzte Rohbauabschnitt zwischen Erstfeld und Amsteg der Bahntechnik übergeben werden. Für die Arbeitsgemeinschaft Gotthard-Basistunnel Nord (AGN), welche die beiden Tunnelabschnitte Erstfeld–Amsteg und Amsteg–Sedrun erstellt hat, heisst es nach elf Jahren Bautätigkeit aufräumen. Gebäude, Hallen und Betonfundamente müssen zurückgebaut werden. Anschliessend kann das Areal modelliert und schliesslich begrünt werden. Im Herbst 2013 sind die Arbeiten in Amsteg abgeschlossen.

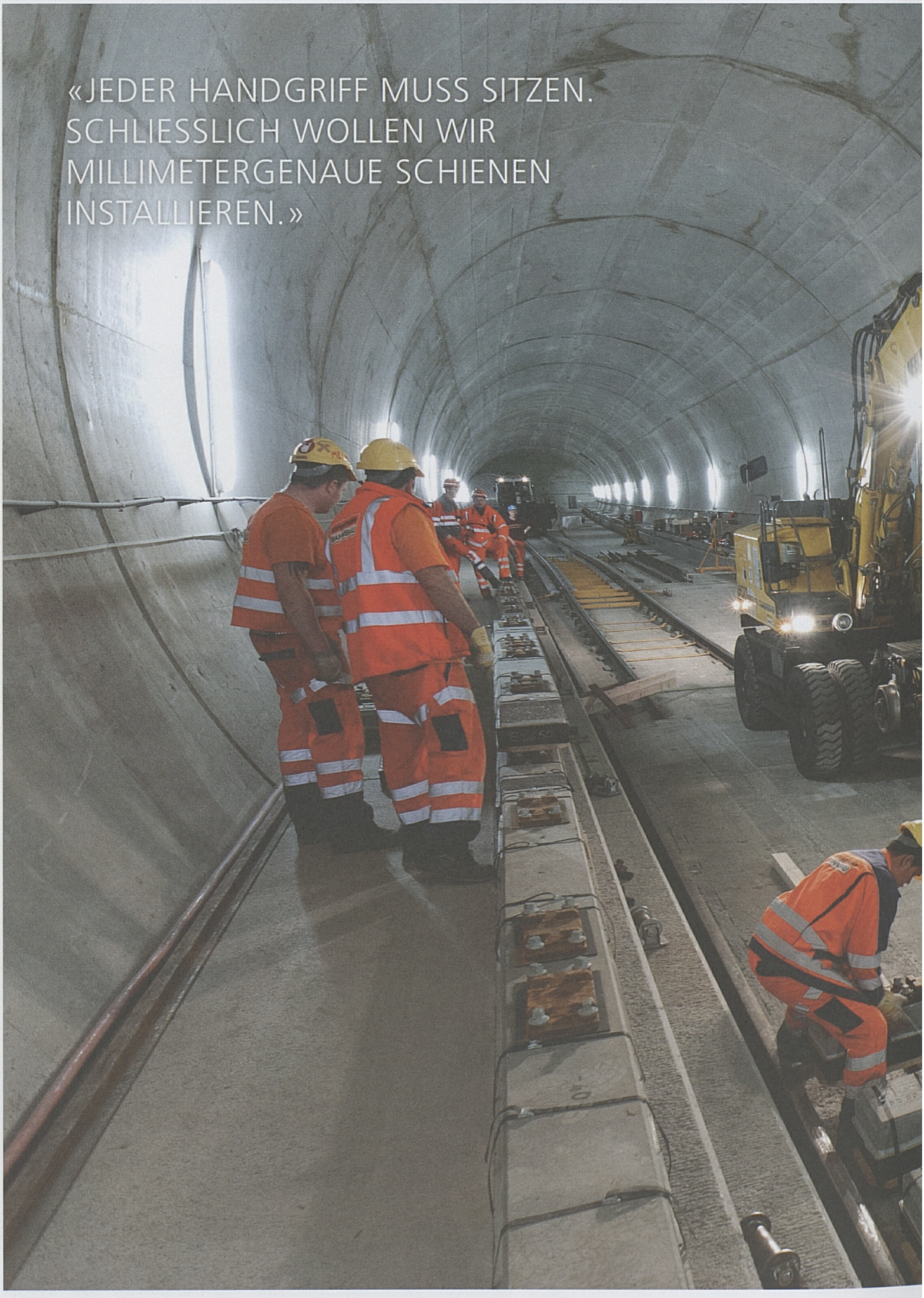
In Erstfeld ist der Rückbau des Installationsplatzes vom Rohbau ebenfalls schon weit fortgeschritten. Der Platz wird jedoch für die weiteren Arbeiten im Bereich des Nordportals und der Endgestaltung benötigt.

Brücke an Gemeinde

Ebenfalls rückgebaut wird das Werkgleis entlang der Reuss von Erstfeld nach Amsteg. Das Gleis, welches ursprünglich für den Ausbau des Kraftwerks Amsteg gelegt wurde, wird nun komplett rückgebaut. Einzig die Brücke über die Reuss in Erstfeld geht an die Gemeinde Erstfeld über. Diese will die Brücke in Zukunft als Übergang für Fussgänger und Radfahrer nutzen.

Sämtliche Gebäude und Anlagen des Rohbaus müssen auf dem Installationsplatz Erstfeld abgebrochen werden (links). Auch das Werkgleis Erstfeld–Amsteg entlang der A2 (unten) wird zurückgebaut.




«JEDER HANDGRIFF MUSS SITZEN.
SCHLIESSLICH WOLLEN WIR
MILLIMETERGENAUE SCHIENEN
INSTALLIEREN.»

DIE ERSTE WEICHE Insgesamt zehn Weichen baut die Bahntechnik im Gotthard-Basistunnel ein. Acht davon in den beiden Multifunktionsstellen in Sedrun und Faido. Zwei Weichen werden für die Linienführung Uri Berg lang vorbereitet, um zu einem späteren Zeitpunkt die Umfahrung des Urner Talbodens realisieren zu können.